

# Gemeinde Felde

## Bauausschuss

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 03.November.2011

Ort: Gemeindezentrum

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesenheit: Die Mitglieder des Bauausschusses: Hr. Horst Barz (Vorsitzender)  
Fr. Christina Kozian  
Fr. Sandra Liedtke  
Hr. Bernd- Uwe Kracht  
Hr. Uwe Kläschen (Protokollführer)

Die Vertreter des Bauausschusses: Fr. Frauke Gröling  
Hr. Günther Piehl

Gäste: GV Fr. Angelika Brandenburger  
GV Hr. Rolf Brandenburger  
GV Hr. Michael Vogt

Anzahl weiterer Besucher: 5

Tagesordnung laut Einladung vom 25.Oktober 2011

### **Top 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden Hr. Barz

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

### **Top 2 Mitteilungen**

Bgm. Kracht weist noch einmal auf die Notwendigkeit hin, daß Bauangelegenheiten nach geltenden Gemeinderecht unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln sind, denn die persönlichen Daten der Antragsteller müssen gewahrt bleiben.

Anträge können nur mit dem Einverständnis der Antragsteller öffentlich behandelt werden.

### **Top 3 Einwohner/innen fragen**

Fr.Gutschlag hat folgende Fragen:

- a. Der neue Funkmast am Bahnhof: Warum die Bahn den vorhandenen Funkmast in der Nähe der Raiffeisen nicht mitbenutzt?  
Der Funkmast der Bahn wird nur für die interne Bahnnutzung benötigt. Die Gemeinde wird bei solchen Maßnahmen in Kenntnis gesetzt.
- b. Es ist eine Mauer aus Betonfertigteilen zum Befestigen der Zuwegung der Wohnanlage Eiderwiesenweg gezogen worden. Die Frage ist nun, wie die Eigentumsverhältnisse der Zuwegung sind und ob diese Baumaßnahme genehmigt worden ist. Wird noch ein zweiter Wohnblock gebaut? Die Zuwegung ist eine Privatstraße. Diese Baumaßnahme ist nicht beantragt und Eigentümer sind die Wohnanlage Eiderwiesenblick und die Besitzer des alten Bahnhofes.  
Die Gemeinde prüft diese Angelegenheit zur Zeit.  
Es wird noch ein zweiter Wohnblock gebaut.

- c. Die Wiesen in den Wippen sind sehr feucht. Wer ist für die Pflege der Gräben zuständig?  
Die Stiftung Naturschutz und der Wasserbodenverband sind für die Pflege der Gräben zuständig. Der Umweltausschuss hat bei einer Begehung festgestellt, daß die Wiesen durch den sehr nassen Sommer sehr feucht sind. Es ist auch noch anzumerken, daß der Wasserstand der Eider auch hoch ist. Der Höchststand ist aber noch nicht erreicht. Dadurch fließt das Wasser eben langsam ab, was aber gewollt ist.

Hr. Vogt hat folgende Frage:

Wie der Sanierungsstand der Eiderbrücke ist?

Die Frage wird zurückgestellt, denn dieses Thema wird im Top 5 noch besprochen.

#### **Top 4 Protokoll der letzten Sitzung vom 12.09.2011**

Protokoll vom 12.09.2011 wurde zur Kenntnis genommen und damit genehmigt.

Beschluss: Einstimmig

#### **Top 5 Unterhaltungsarbeiten an gemeindeeigenen Gebäuden**

##### **a. Bericht über abgeschlossene Maßnahmen**

Dreifeldsporthalle: Das Dach ist erneuert und die Dämmung ist verlegt. Zusätzlich mussten die Kästen der Trennwände mit isoliert werden. Die heizbaren Dacheinläufe sind montiert, hier wird noch die Elektrik installiert.

KITA: Das Holzhaus für die zweite Außengruppe ist fertig. Es wird noch die Außenanlage begrünt. Es wurden diverse „blinde“ Scheiben der KITA ausgetauscht.

Die Türen für das Müllhäuschen sind montiert und somit ist diese Maßnahme abgeschlossen.

Schule: Der Fahrradunterstand wurde teilweise zum Buswartehäuschen mit Sitzgelegenheiten für zur Zeit 52 Fahrschüler umgebaut.

Das DRLG - Haus am Westensee (Badestelle Wulfsfelde) wurde saniert. Die Gemeinde stellte das Material. Die Arbeit wurde von den Mitgliedern der DRLG durchgeführt.

##### **b) Zukünftige erforderliche Maßnahmen**

Schule/Gemeindezentrum: Es treten laufend an beiden Liegenschaften Wasserschäden an defekten Wasserleitungen auf. Beim Bau der Gebäude wurden einfache Metallrohre verwendet. Diese Rohre halten ca. 25-30 Jahre. Um weitere Wasserschäden zu vermeiden, muss über eine Sanierung der Leitungen in der nächsten Zeit nachgedacht werden und auch durchgeführt werden.

Dreifeldsporthalle: Energiesparende Maßnahmen

Die Seitenwände der Sporthalle bestehen aus Einfach-Verglasung und einfachem Mauerwerk. Die Dichtungen der Fenster an der westlichen Front sind auch nicht mehr dicht. Die Dreifeldsporthalle benötigt 50% der Heizenergie und die restlichen 50% der Heizenergie verteilen sich auf die Schule und VHS.

Bgm. Kracht schlägt eine Erneuerung der Fassade vor. Zum Beispiel die Fensterflächen der Nordost- und der Südwestseite sollen durch eine gedämmte Außenfassade ersetzt werden. (Siehe Protokoll 01.02.2011 mit Kostenermittlung der Fassadenerneuerung Sporthalle Felde vom Ingenieurbüro Wuttke)

Nach der Sanierung der Halle rechnet man mit 70% Energieeinsparung.

Bgm. Kracht berichtet, dass Zuschüsse aus der Aktivregion und eventuell auch noch aus Konjunkturprogramm II geben könnte.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung und dem Finanzausschuss die Erneuerung der Fassade der Dreifeldsporthalle. Die erforderlichen Maßnahmen sollen ermittelt und eine Kostenermittlung soll erstellt werden. Der Bürgermeister möge die Möglichkeiten der Zuschüsse und Förderungen für diese Maßnahme ermitteln.

Beschluss: Einstimmig

Für die Eiderbrücke zwischen den Gemeinden Achterwehr und Felde besteht Reparaturbedarf. Die Fa. Mohn prüft die Brücke jährlich auf ihre Sicherheit. Die Bewertung ergab eine „2+“ für die Grundkonstruktion der Brücke. Es müssen dennoch einige Teile ausgetauscht werden. Es wurde vorgeschlagen die Brücke behindertengerecht auszubauen. Es gibt Zuschüsse von der Aktivregion dafür. Der Bauausschuss schlägt vor, daß ein Gutachten der Schäden von der Fa. Mohn eingeholt wird. Die kleinen Reparaturen werden unabhängig davon ausgeführt.

Bei einer Begehung der Bgm. Jürgensen (Achterwehr) und Kracht (Felde) stellte Bgm. Jürgensen fest, daß Beschädigungen der Bohlen der Brücke von den Hufen von Pferden herrührten. Bgm. Kracht will veranlassen, daß ein Schild „Reiten verboten“ auf der Felder Seite (Wiesenweg) aufgestellt wird. Fr. Kozian und Fr. Liedtke kritisieren diese Maßnahme.

Die Umzäunung des Bolzplatzes ist marode und sollte erneuert werden. Der Rasen dieses Platzes sollte Auch neu angelegt werden. Es wurde vom Tus Felde ein Mast mit Beleuchtung für den Bolzplatz aufgestellt. Leider ist dieser Mast mit der Beleuchtung nur für die Straßenbeleuchtung zulässig. Deshalb wurde der Beleuchtungskopf nun in Richtung Parkplatz gedreht, damit dieser nun besser ausgeleuchtet wird. Es ist erforderlich, daß den Vorschriften entsprechende Masten mit dem richtigen Beleuchtungskopf aufgestellt werden. Die Kosten dieser Maßnahme betragen ca. 7000€. Ziel dieser Maßnahmen ist die Entlastung des neuen B-Platzes durch übermäßige Beanspruchung (Spielbetrieb)

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Aufstellung eines vorgeschriebenen Mastes mit dem passenden Beleuchtungskörper am Bolzplatz.

Beschluss:                    4 Dafür                    1 Dagegen

## **Top 6 Verschiedenes**

Keine Wortmeldung

Ende der Sitzung 20.45 Uhr

Vorsitzender

Protokollführer